

GRUENE-HESSEN.DE

Energiewende in Hessen

Wir haben die Richtung der Politik
geändert und noch viel vor

Oktober 2018



Wie gut sind wir wirklich in D?

Strom

1990-2018: Anteil Erneuerbarer am Stromverbrauch in D
mehr als verzehnfacht (2017: 36,2%)

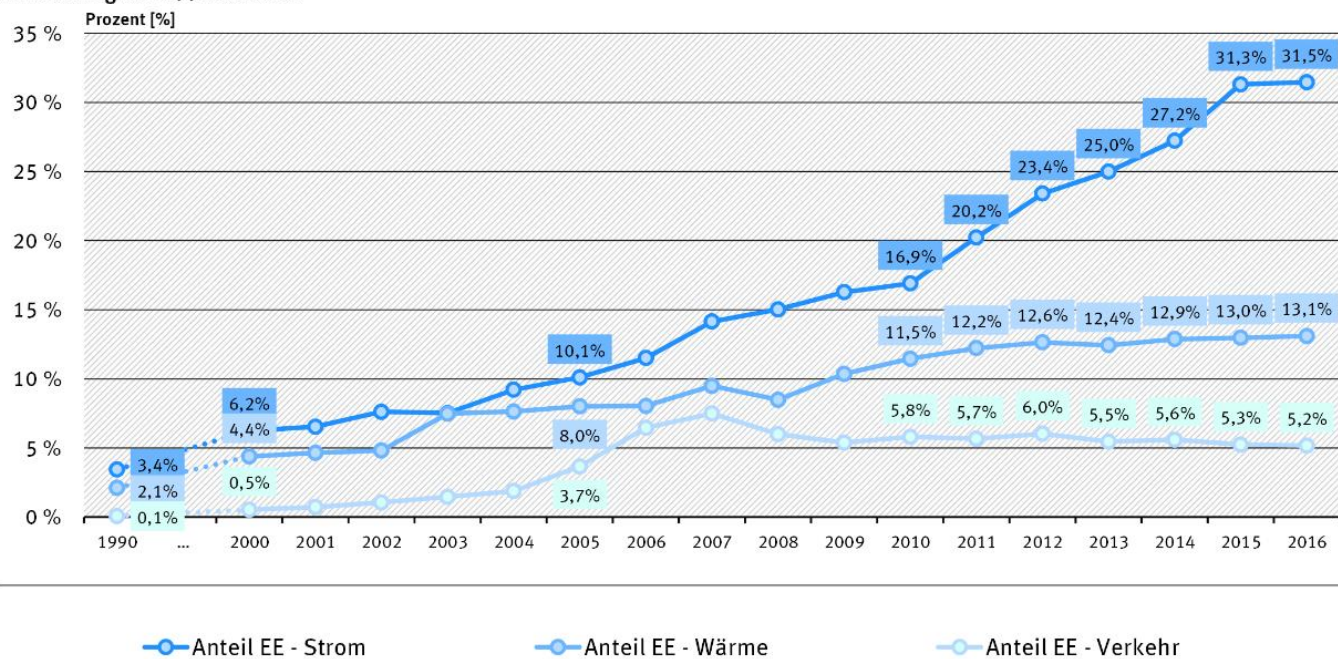
Stromgestehungskosten für neue Wind- und PV-Anlagen
günstiger als für neue Kohlekraftwerke und
Atomkraftwerke

Wärme

Aber: Anteil Strom am Energieverbrauch in D nur 21% !

Die Erneuerbaren

Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch, am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte sowie am Endenergieverbrauch im Verkehrssektor
Entwicklung von 1990 bis 2016



Grüner Markenkern ...Energiewende

Vor grüner Regierungsbeteiligung:

2011: Hessischer Energiegipfel

Aber: keine klaren Ziele im Klimaschutz, Verkehrswende außen vor

Schlusslicht beim Ausbau der Erneuerbaren Energien

Ehrgeiziges Ziel:

Verdoppelung der Erneuerbaren Energien im Strombereich in dieser Legislaturperiode



Grüne Regierungsbeteiligung ...es ist viel passiert

1. Hessischer Klimaschutzplan
2. Ausbau Erneuerbarer Energien
3. Dezentrale Energiewende
4. Energieeffizienz und energetische Sanierung
5. Verkehrswende
6. Engagement im Bundesrat



Der Hessische Klimaschutzplan

➔ Ziele

Ziele:

Hessen klimaneutral bis 2050

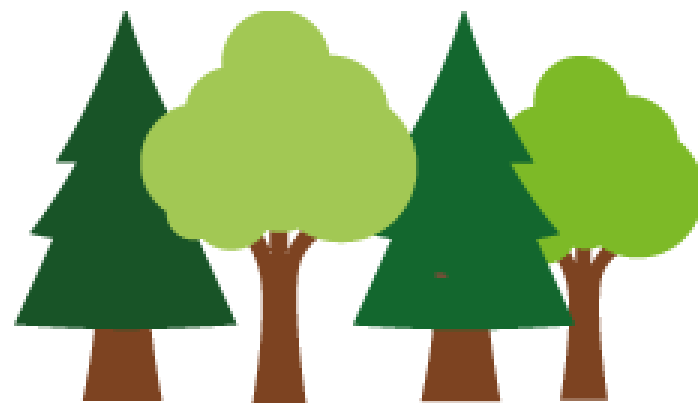
Reduktion des Ausstoßes schädlicher

Klimagase um mindestens 90% (gegenüber 1990)

Zwischenziele:

minus 30% bis 2020

minus 40% bis 2025



Der Hessische Klimaschutzplan

➔ integriert

Einbeziehung
aller
relevanten
Bereiche



2. Ausbau Erneuerbarer Energien

Windenergie

Zubau Platz 4 im Bundesländervergleich

Solarkataster für ganz Hessen

Informations- und Akzeptanzinitiative

Ausbau Windenergie 2014-2018

Ausbau Windenergie 2014 bis 1. HJ 2018



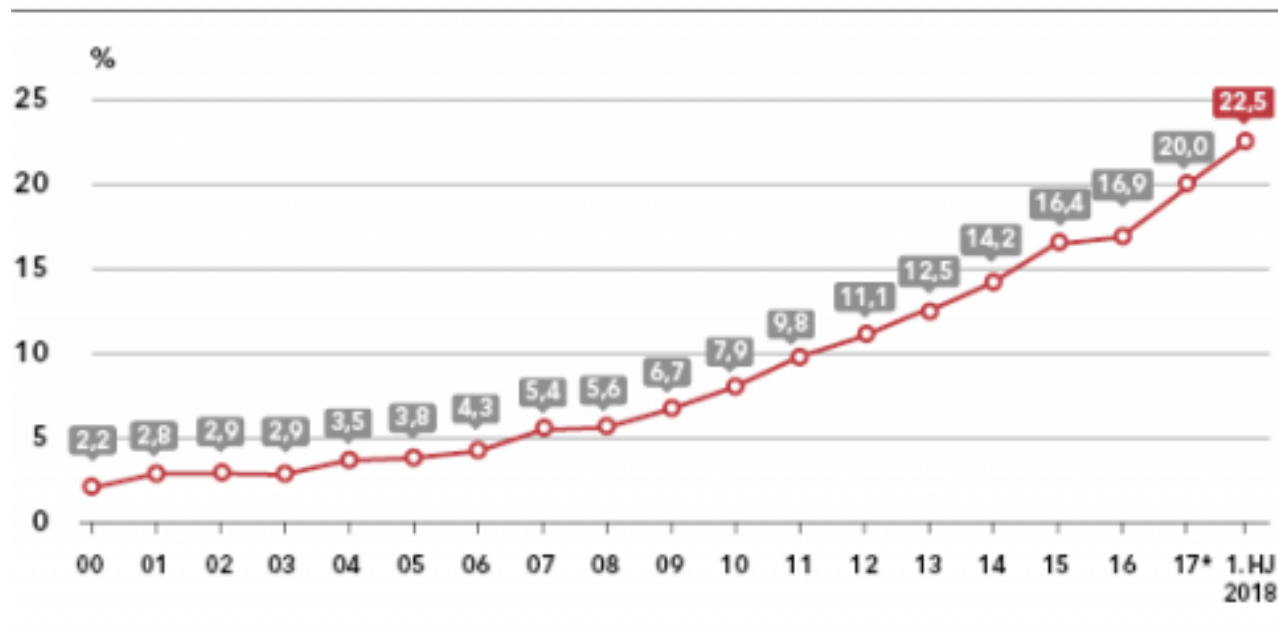
Bei einem durchschnittlichen
Stromverbrauch von
3.400 kWh
je Haushalt pro Jahr



sind neu ausgebaute WEA
ausreichend für
ca. 640.000
Haushalte

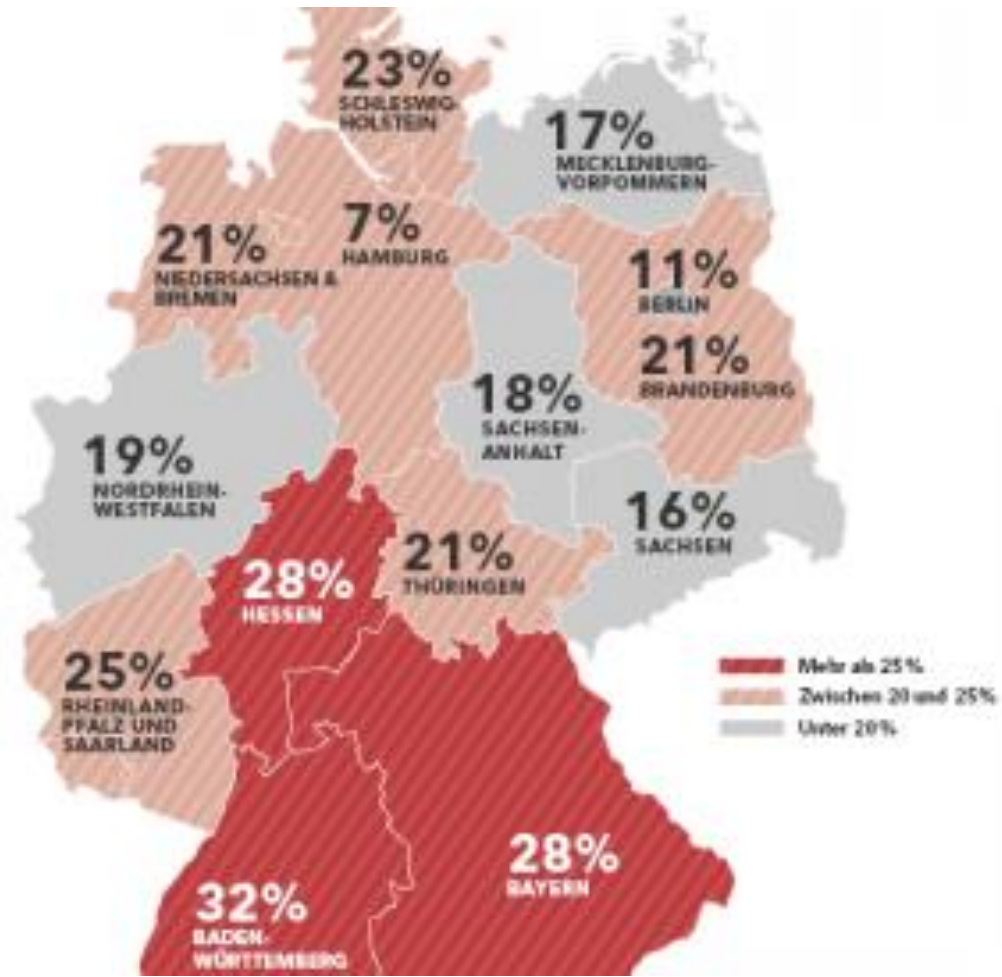
Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Hessen

Anteil Erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch



Anteile der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch 2000 bis 1. HJ 2018

*2017 Schätzwert, 2016 vorläufige Bilanz, 2018 Schätzwert 1. Halbjahr



Energie- wender Haushalte

3. Dezentrale Energiewende

Regionale Wertschöpfung

Beteiligung der Kommunen an den Pachteinahmen bei WKA auf dem Gebiet von Hessen Forst

Bürgerbeteiligung erhält bei Ausschreibungen höheres Gewicht

Verteilnetzstudie



4. Energieeffizienz – Richtung stimmt, Tempo noch nicht

Weniger Energie – höhere Wirtschaftsleistung:

Zwischen 2000 und 2016: 12% Wirtschaftswachstum und
5% weniger Endenergieverbrauch

Wärme – das Sorgenkind

Wärmesektor: 36,4% des Gesamtenergieverbrauchs (2016)
gebäuderelevanter Endenergieverbrauch: 1/3 des
hessischen Gesamtenergieverbrauchs (2016)

Ziel: Energieverbrauch weiter senken!

4. Energieeffizienz & Wärmewende

- Hessische Energieagenda
- Landesenergieagentur
- Klimaschutzförderung in Kommunen und Stadtumbau
- Hessische KWK-Landesinitiative
- Energieeffiziente Wärmenetzwerke



5. Verkehrswende

Öffentlicher Nahverkehr

Rekordsumme 2017-2021: 4 Milliarden Euro

Schülerticket, Jobticket

Radwegenetz

Pro Jahr ab 2016: 4 Millionen Euro

Individualverkehr

„Mobiles Hessen 2020“: Ausbau von Carsharing,



6. Engagement im Bundesrat

- für Verbesserungen der EEG-Novellen
- gegen Einbeziehung Hessens in ein „Netzausbaugesbiet“
- Steuerbonus energetische Sanierung



➤ Flexibilitätsmarkt – Grüne Antwort auf das EEG

Strommarkt

belohnt Flexibilität und geringe CO₂-Emissionen

Netzentgelte

belohnen Systemdienlichkeit

fördern zeitliche Anpassung der Stromnachfrage bei Großverbrauchern

Nachfrageorientierung:

belohnt flexible Einspeisung aus Gaskraftwerken, Biogasanlagen und Energiespeichern

Grüne Vision

...tritt in die nächste Phase ein

Strom: Sektorenkopplung und Flexibilisierung

Roadmap Energiewende

Wärmewende und grüne Stadtgestaltung

Verkehrswende: Mobilität & Vielfalt

Digitale Agenda im Energiebereich umsetzen



GRUENE-HESSEN.DE

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

04.10.2018

